



SV/FD1/020/2020

Sitzungsvorlage

öffentlich

Umbesetzung in den Ausschüssen des Rates sowie Änderung von Vertretern in Organen wirtschaftlicher Unternehmen und Organisationen sonstiger Art

Federführend: FD 1 Zentrale Dienste und Zentrale Steuerung	Datum: Verfasser:	27.05.2020 Michael Klumpe
Produkt: 11100 Verwaltungssteuerung		
Datum	Gremium	
08.06.2020 18.06.2020	Verwaltungsausschuss Rat	

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Diepholz stellt gem. § 71 Abs. 5 NKomVG auf Vorschlag der SPD-Fraktion folgende Änderungen in der Besetzung der Ratsausschüsse fest:

	Bisher	Zukünftig
Jugend, Familie, Sport und Soziales	Herr Prof. Dr. Winfried Schröder	Herr Ralf Evers
Stadtentwicklung, Planung und Umwelt	Herr Prof. Dr. Winfried Schröder	Herr Ralf Jacobsen
Steuerung und Finanzen	Herr Ralf Evers	Herr Ralf Jacobsen

2. Der Rat stellt fest, dass Herr Ralf Evers zukünftig den Vorsitz des Ausschusses „Jugend, Familie, Sport und Soziales“ von Herrn Prof. Dr. Winfried Schröder übernimmt.
3. Der Rat stellt gem. § 71 Abs. 6 i.V.m. § 71 Abs. 5 NKomVG auf Vorschlag der SPD-Fraktion folgende Änderungen in der Besetzung von Organen wirtschaftlicher Unternehmen fest:

	Bisher	Zukünftig
Beirat gem. § 14 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke EVB Huntetal GmbH (Diepholzer Verkehrsgesellschaft)	Herr Prof. Dr. Winfried Schröder	Herr Ralf Evers
Beirat gem. § 14 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke EVB Huntetal GmbH (Diepholzer Verkehrsgesellschaft)	Frau Ljiljana Zeisler (Stellvertretung für Herrn Prof. Dr. Winfried Schröder)	Frau Ljiljana Zeisler (Stellvertretung für Herrn Ralf Evers)

Sachverhalt:

Die Mandatsniederlegung des Ratsmitgliedes Prof. Dr. Winfried Schröder macht Nach- und Umbesetzungen in verschiedenen Gremien der Stadt Diepholz erforderlich.

Da sich das Stärkenverhältnis der Fraktionen des Rates durch diesen Vorgang nicht verändert, ist eine Neubildung und komplette Neubesetzung der Ratsausschüsse und der sonstigen Gremien nicht erforderlich.

Der Rat hat in seiner konstituierenden Sitzung am 03.11.2016 u.a. auch die Vorsitze in den Ratsausschüssen auf Vorschlag der Fraktionen im sog. „Zugreifverfahren“ festgestellt. Den Zugriff auf den Vorsitz im JFSS hat demnach die SPD-Fraktion.

Die vorgeschlagenen Beschlüsse haben ausschließlich feststellenden Charakter und bedürfen als innerorganisatorische Maßnahme des Rates keiner Vorbereitung durch den Verwaltungsausschuss. Zudem sind die Beschlüsse nicht nur bei der erstmaligen Bildung von Ausschüssen und Entsendungen von Personen zu fassen, sondern auch bei jeder personellen Veränderung in diesen Bereichen.

Finanzierung:

./.

Anlagen:

- Schreiben der SPD-Fraktion vom 03.06.2020

gez. Marré
Bürgermeister